

Schulfach "Digitalkunde" gefordert

Beitrag von „Herr Rau“ vom 21. Februar 2019 12:58

[Zitat von Wollsocken80](#)

Also können sie mit diesen Handys auch jederzeit irgendeinen Blödsinn anstellen, "kontrollieren" kannst Du da also ohnehin nur sehr bedingt irgendetwas (per Handy-Verbot oder so).

Grundsätzliches (d.h. ausnahmemögliches) Handy-Verbot funktioniert wunderbar. Siehe meine Schule. Ob sinnvoll oder nicht, ob das überall geht oder nicht: andere Fragen.

[Zitat von Morse](#)

Lehrer werden nicht gefragt "Was braucht ihr?", sondern bekommen die Ansage "Hier! Ihr müsst das jetzt machen! Wie genau wissen wir auch nicht, aber ihr macht das schon irgendwie. Müsst ihr ja!".

Mit dem Medienkonzept, wie es in Bayern durchgeführt wird, werden genau die Lehrer gefragt: Was würde ihr gerne machen? (Mediencurriculum), was braucht ihr dazu (Fortbildungs-, Ausstattungskonzept). Manche Schulen möchten Whiteboards, andere (meine) nicht. Dennoch der Tenor: Menno, warum müssen wir uns so einen Plan geben, warum legt das Kultusministerium nicht einfach alles fest? Anscheinend möchten gar nicht alle Lehrer immer gefragt werden.